

## **Internet-Dokumente per Telefon bestellen und per Post erhalten – vollautomatisch!**

2007-08-13 14:39:14

(PA) Der neue infin-PostAbruf ist vielleicht nicht so sexy wie das World Wide Web, aber gut für alle Unternehmen, die die kaufkraftstarke Generation 50+ erreichen wollen – mit Informationen, die es bisher nur im Internet gab. Die Informationen werden wie gewohnt im Web publiziert. infin holt sie automatisch ab und stellt sie in druckbarer Form bereit.

Wenn Informationen nur im World Wide Web veröffentlicht werden, wird oft ein großer Teil der Zielgruppe nicht erreicht. Denn laut Forschungsgruppe Wahlen sind 65% aller über 50 Jährigen nicht im Web. Bei den über 60 Jährigen liegt die Quote der Internetabstinenten sogar bei 74%. Mit dem neuen infin-PostAbruf werden Dokumente aus dem Web jedem, der telefonieren kann, vollautomatisch in Papierform zugestellt.

Der Aufwand einen infin-PostAbruf für Webdokumente bereit zu stellen, ist gering. Die Informationen werden wie gewohnt im Web publiziert und automatisch in den infin-PostAbruf integriert. Der Anbieter muss nur die Abruf-Telefonnummern zu seinen Zielgruppen kommunizieren.

Will ein Interessent z.B. einen Ratgeber, wählt er eine Telefonnummer und spricht seine Adresse auf den infin-AdressGenerator. Im Anschluss erzeugt der infin-PostAbruf im infin-Rechenzentrum einen Druckjob für den Kunden. Das Dokument wird aufbereitet und versendet.

Der infin-Postabruf ist sowohl für beständige als auch für schnelle Informationen geeignet, da auch bei häufiger Aktualisierung der Inhalte kein zusätzlicher Aufwand anfällt.

infin-PostAbruf wird mittlerweile in verschiedenen Medien wie Fernsehen, Videotext, Plakat-, Anzeigenwerbung sowie direkt auf Produkten erfolgreich eingesetzt.

- Klassische Werbung wird messbar: Durch die Publizierung einer Telefonnummer für den Abruf der Informationen können Statistiken erhoben werden.

- Alle Anfragen werden in einer Datenbank erfasst: infin überspielt die Adressen aus dem infin-Adressgenerator. Der Direktmarketing-Dialog kann beginnen.

- Ausdrücke nur wenn nötig: Print on Demand spart Ressourcen und Geld.

- Große Zeitersparnis für Mitarbeiter: Angestellte können den Postversand auch selbst auslösen, indem sie die Adresse des Kunden aufsprechen oder elektronisch übergeben. Das Personal spart dabei das Suchen, Drucken, Kopieren, Kuvertieren, Frankieren und Versenden von Flyern, Broschüren, Gebrauchsanweisungen und vielem mehr.

- Optimaler Workflow in Call Centern: Über eine Zusatzfunktion kann der Agent die Adresse eintragen und den Versand auslösen.

Hier einige Einsatzbeispiele von infin-PostAbruf:

- Auf Verpackungen: Um Zusatzinformationen oder Zusatznutzen zum Produkt (z.B. Rezepte zur optimalen Ernährung mit dem Produkt) abrufen zu können.

- Auf Plakaten: Um umfangreiche Detailinformationen (z.B. von Veranstaltungen) zu kommunizieren.

- Bei Infolines / Hotlines: Zusendung von Ratgebern, Berichten etc.

- Im Videotext: Weitere Informationen zur Sendung.

Beworben wird die Internetadresse und die Telefonnummer für den infin-PostAbruf. Der Kunde entscheidet, auf welchem Weg er seine Infos bekommen möchte.

Die Dokumente, die über den infin-Postabruf bestellt werden, müssen nicht verschenkt werden. Mit infin-ServiceRufnummern wie z.B. 0900-Rufnummern kann der Service refinanziert werden.

Veröffentlicht auf [www.presseanzeiger.de](http://www.presseanzeiger.de)